DIE BAND

Hackbrett Digeridoo | Keyboard | Gitarre | Flöte Flöte | Kontrabass Gitarre

Anna Strickner Alexander Giner Lisa Strickner Sabrina Klotz



DAS KREATIVTEAM

Fabian Kametz Luis Graninger

Kostüme

Musikalische Leitung

und Komposition Regieassistenz

Lichtdesign

Tondesign Maske und Frisuren

Grafik und Fotos

Anna Strickner Eva Pichler Florian Weisleitner Hannes Wetzinger Barbara Wanka Barbara Trenker

Sarah Prenn

Mirjam Lintner

TERMINE UND ORGANISATORISCHES

Premiere: Fr. 14. Juli 2023

Weitere Vorstellungen:

So. 16.07. | Do. 20.07. | Fr. 21.07. | So. 23.07. | Mi. 26.07. | Fr. 28.07. | Sa. 29.07. | So. 30.07. | Mi. 02.08. | Fr. 04.08. | Sa. 05.08.2023

Beginn jeweils 20:30 Uhr.

OPEN AIR am Rathausplatz Rum, Veranstaltungszentrum FoRum

ACHTUNG !!! Die Vorstellung findet bei jeder Witterung statt!

Durch ein in nur 15 Minuten wendbares Bühnenbild kann die Vorstellung bei Regen an jedem Termin im Saal (zu Ende) gespielt werden! Die Sitzplätze im Saal sind analog zur Anordnung auf der Open Air Tribüne gekennzeichnet und reserviert.

Vorverkauf: € 16,- | Kinder (bis 14) € 8,-Abendkassa: € 20,- | Kinder (bis 14) € 12,-

Tickets sind verfügbar ab Fr., 23. Juni, 18 Uhr online unter www.theater-rum.at. Für Rückfragen sind wir telefonisch unter 0677/64087478, täglich von 18 bis 19 Uhr erreichbar.

Die Tickets können sofort online zum Vorverkaufspreis bezahlt werden. Diese Tickets werden per Mail verschickt, **diese Karten** sind nicht erstattbar! Werden die Tickets nicht sofort bezahlt, reservieren wir die Tickets und hinterlegen sie an der Abendkassa zur Abholung zum Abendkassa-Preis.

Empfohlen ab 14 Jahren (Gewalt, sexuelle Inhalte, Knall- und Lichteffekte). Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren!



DAS KOMMT

PFERD FRISST HUT

Komödie von Eugène Labiche Regie Caroline M. Hochfelner

ab 10. November 2023 | FoRum

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN!















liebevolles





























Alpen-Western von Stefan Hellbert

Frei nach dem Film von Stefan Ruzovitzky







14. JULI BIS 5. AUGUST 2023

OPEN AIR am Rathausplatz

DIE GESCHICHTE

Ein Tiroler Kuhdorf an der Wende zwischen dem 19. und dem 20. Jahrhundert.

Die Strukturen sind hart und klar – die Machtverhältnisse ebenso. Der kinderlose Großbauer Hillinger beherrscht seinen Hof nach alter Sitte – und liegt eines Morgens tot am Misthaufen.

Allerdings ist er keines natürlichen Todes gestorben – ein Messer steckt in seinem Rücken.

Die Mörderin ist sehr schnell verhaftet und Kirche wie Großbauern hoffen, dass das Testament zu ihren Gunsten ausfällt.

Doch es läuft alles anders.

Der alte Hillinger hat aus reiner Bosheit Haus und Hof an seine zehn Mägde und Knechte vererbt, um seine einstigen Widersacher im Dorf zu demütigen.

Jeder von ihnen erhält ein Zehntel. Doch nur sieben von ihnen treten tatsächlich das Erbe an und versuchen, als "Siebtelbauern" den Hof zu bewirtschaften, was besser funktioniert als erwartet.

Der reichen Danningerin und den anderen Großbauern des Dorfes passt dies natürlich gar nicht und so versuchen sie, mit allen Mitteln die Standesunterschiede wiederherzustellen.

Sie schrecken vor nichts zurück, um selber ans Erbe vom Hillinger zu gelangen.

Zuerst durch Intrige, dann durch Gewalt.

Und als auch noch die langen Schatten der Vergangenheit den Hof zum finalen Showdown einholen. bleibt kein Stein auf dem anderen ...

> "Das Testament ist ihnen schwer im Magen gelegen, den Bauern. Dienstboten, die von heut auf morgen ihresgleichen sind, einfach so. Und sie haben sich dacht, das wird gleich aus der Welt geschafft, weil was es noch nie geben hat, darf's auch jetzt nicht geben. Und wir haben uns dacht … das kann uns nie wieder einer wegnehmen."

DAS STÜCK

Im Alpen-Western DIE SIEBTELBAUERN wird eine spannende, wuchtige und kantige Geschichte aus der bäuerlichen Welt einer längst vergangenen Zeit erzählt.

Es geht um einen existentiellen Kampf, um Gewalt, um Blut und Boden. Es geht aber auch um Liebe, Freiheit, Freundschaft und um wundersames Glück.

Das Stück erzählt vom ewigen Kampf der Jugend gegen alte, tradierte Strukturen, vom Kampf der Rechtlosen gegen ungerechte Herren und von patriarchalen Strukturen extremer Ausformung mit scharfen sozialen Gegensätzen, die jede Menge Anlass zu dramatischen Konflikten geben.

1998 brachte der spätere Oscar-Gewinner ("Die Fälscher") **Stefan Ruzovitzky** DIE SIEBTELBAUERN in den Kinos zu einem großen Erfolg.

Sophie Rois und Simon Schwarz spielten die Hauptrollen, der Film war von Publikum und Fachpresse hochgelobt, erzielte international eine Vielzahl von Auszeichnungen und war auf zahlreichen Filmfestivals zu sehen.

2011 dramatisierte der Jenbacher Autor **Stefan Hellbert** die Geschichte für die Theaterbühne.

Wir freuen uns, mit diesem grandiosen Stück im Sommer 2023 pures und modernes Volkstheater auf die Bühne zu bringen – und zwar als großes Open Air Spektakel am Rumer Rathausplatz!

Die Inszenierung kommt vom bekannten Regisseur **Fabian Kametz** (zuletzt in Rum mit KOMÖDIE IM DUNKELN und EIN SOMMERNACHTSTRAUM).

Für die Ausstattung konnten **Luis Graninger** und **Mirjam Lintner** gewonnen werden und der Live-Sound kommt
von der Rumer Volksmusikgruppe **Die Vielsaitigen**(**feat. Alexander Giner**) – an teils ungewohnten und
außergewöhnlichen Instrumenten.

Lassen Sie sich überraschen!

DIE MÄGDE UND KNECHTE

DER LUKAS **Domink Kapferer**



DIE EMMI **Alexandra Lechner**



DER SEVERIN **Adrian Zöschg**



DER GROSSKNECHT

Josef Steiger



DER SEPP
Martin Moritz



DIE NANE **Maria Knapp**



DIE ZENZL
Theresa Kiechl



DIE LIESL Viktoria Huber



DER FLORIAN

DIE GERTRUD

Edeltraud Firlinger



Patrick Probst



DORF

DIE DANNINGERIN
Silke Winkler



DIE ROSALIND

Claudia Recheis



DER GENDARM

Christoph Trenker



DER PFARRER Engelbert Habicher



DIE RESL Sarah Auer



(Bauern, der Hillinger, Notar, Totengräber, Ministranten, ...)



Stefanie Kluibenschädl



Martin Burkart



Lukas Kiechl



Nikolaus Schoner